

Lebenszeichen

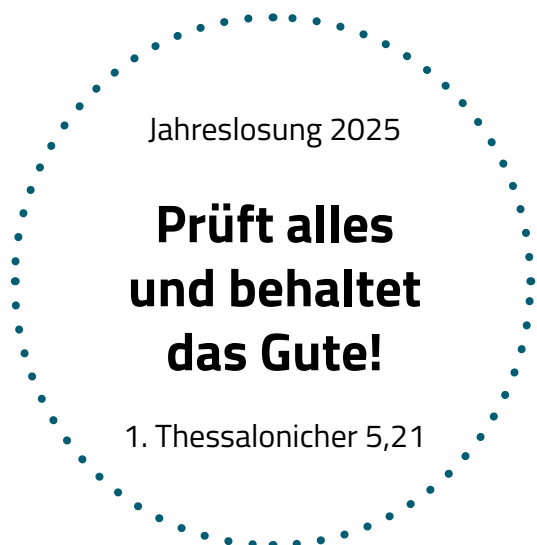
Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen
Versöhnungskirchgemeinde Planitz
mit Cainsdorf, Neuplanitz und Rottmannsdorf



Februar / März 2025



Grußwort	3
Gemeindeleben	4 + 5
Rückblick: Besuch aus Arnhem	6
Vorschau: Rüstzeit in Bad Endbach	7
Rückblick: Weihnachten 2024	8 + 9
Gruppen + Kreise	10 + 11
Füreinander	12
Exerzitien im Alltag	13
Kontakt	14
Weltgebetstag 2025	15
Impressum	16



Am **28. Februar** ist Redaktionsschluss
für den nächsten Gemeindebrief.
Informationen bitte an: lebenszeichen@vkg-planitz.de

„Du tust mir kund den Weg zum Leben“.

Psalm 16,11 Monatsspruch für Februar 2025



Liebe Leserinnen und Leser,
Leben die Fülle, oder etwas bescheidener gesagt, den Sinn und den rechten Weg im Leben zu finden, das möchte wohl jeder, wenn auch oft auf ganz unterschiedliche Weise.
In unserem Monatsspruch sucht danach auch jemand – und findet. König David kämpft in seinem bewegten Leben vielfach mit Krisen, trifft gute und auch schlechte Entscheidungen. Aber immer wieder sucht er Gott. Da ist auch manche Wegkorrektur nötig, und er lässt das zu. Das Psalmgebet Davids schließt im letzten Satz mit der Aussage: „*Du tust mir kund den Weg zum Leben*“.
Was hat das mit uns, mit mir zu tun? Wie finde ich die rechten Entscheidungen in meinem Leben? Achte ich dabei auf Gottes Wegführung, und suche ich sie überhaupt? Unser Monatsspruch ermutigt mich dazu!
In vielen Gesprächen, die nicht nur oberflächlicher Smalltalk sind, findet sich das Thema, den Lebensweg gut zu gehen, den Sinn meines Lebens zu finden. In vielen Entscheidungen wünschen wir die Weisheit, den richtigen Weg einzuschlagen. Wie bei David geht es nicht nur um eine allgemeine Entscheidungshilfe. Es geht um Existentielles. Auf dieser Suche sind junge Menschen genauso wie wir Alten. Uns zieht gegenwärtig viel in dieser Welt nach unten, verunsichert uns. Die Frage ist: Wo bekomme ich Orientierung und ein Gelände für mein Leben hier und darüber hinaus?
Gott hat sich in Christus neben uns gestellt. Er lädt uns geradezu ein, ihm zu vertrauen und seine Wegweisung in Anspruch zu nehmen. Im Johannes-evangelium 14,6 sagt Jesus: **Ich bin der Weg** und **die Wahrheit** und **das Leben**. So wie David damals haben auch wir diese Chance, den Weg mit seiner Hilfe, mit seinem Geist zu finden und zu gehen. Ich will es tun!
Für unser Land und diese Welt wünsche ich mir von Herzen Menschen, die in ihrer Verantwortung Gott nach dem Weg fragen und danach handeln. Der letzte Satz des Gebetes im Psalm geht weiter; „... *Deine Nähe erfüllt mich mit Freude; aus deiner Hand kommt ewiges Glück*.“
Ich wünsche Ihnen, dass Sie in Ihren Lebensfragen die Nähe unseres Herren suchen und finden und mit Hoffnung und Freude erfüllt werden.
In diesem Sinn grüßt Sie sehr herzlich
Ihr Rolf Schlagmann



22. + 23. Februar | Kindermusical „Petrus - Vertrauenssache“

Am Samstag (22.2.) 17 Uhr und am Sonntag (23.2.) 10 Uhr nehmen uns 50 Kinder mit hinein in das Geschehen um Petrus und Jesus, den Fischfang und wie man am besten auf dem See Genesareth läuft. In nur einer Ferienwoche haben die Kinder Spielszenen, Lieder und Tänze eingeübt. Ort: Baptistengemeinde Planitz, Schlossparkstr. 34a



29. März | Orgelkonzert

Wir hören an der Walckerorgel der Lukaskirche die Dresdener Organistin und Hochschullehrerin Irena Budryte-Kummer. Vielen von uns ist noch das Eröffnungskonzert mit Ihrem verstorbenen Mann Samuel Kummer in bester Erinnerung.



30. März | KlavierPlus

ab 15 Uhr im Gemeindezentrum mit Sebastian Wolf and Friends Klavier plus ist ein kostenloses Kulturangebot für die Region, bei welchem neben wechselnden Gastmusikern das Klavier stets im Mittelpunkt steht. So entsteht ein immer frisches Programm mit verschiedensten Besetzungen.



VORSCHAU: 03. - 05. April | LEGO-Tage

WAS? KINDERTAGE MIT LEGO - Stadtgeschichten aus der Bibel ; baut, was ihr Euch erträumt

WANN? 3.-5. APRIL 2024 (Donnerstag u Freitag 15 – 18 Uhr + Samstag 10-13 Uhr)

WO? in Stenn - Alte Pfarre, Juri-Gagarin Str. 160

WER? Kinder ab 6 Jahre

WARUM? Kinder laden Kinder ein, um Begegnung, Action und Spaß zu haben und von Gott zu hören

KOSTEN? 3 Tage incl. Imbiss - 10€ pro Kind

Familiengottesdienst und Baubesichtigung am **Samstag** 14 Uhr + anschließender Abbau von Jugendlichen & Erwachsenen ab 16 Uhr

Wir bitten um Anmeldung bis 16. März an Susan Schlagmann: 01756121001 oder susan.schlagmann@vkg-planitz.de



VORSCHAU: 04. - 06. April | Gospelholidays in Zwickau

Vom 4.-6. April sind alle Gospelbegeisterten in die Stadthalle eingeladen, um mit internationalen Gospelstars und -pastoren Songs zu proben und zu celebrieren. Das Abschlusskonzert wird am Sonntag um 17 Uhr stattfinden.

Anmeldung zum Mitsingen: www.gospelholidays.com

Bibelwoche 2025

In diesem Jahr sind wir eingeladen, in der Bibelwoche auf die Wunder Jesu zu schauen. Das Johannes-Evangelium berichtet uns von sieben Zeichen und Wundern, die Jesus getan hat. Sie wollen verdeutlichen, dass ER, der als Mensch geboren ist, tatsächlich Gottes Sohn ist und dass es stimmt, was Er sagt: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden. (Mt. 28,18)

Die Wunder Jesu möchten Menschen zum Glauben einladen und uns, den Glaubenden, das Vertrauen zu Jesus vertiefen. Dabei gibt es einiges zu entdecken, wenn wir uns die Berichte über die Wunder Jesu genau ansehen und genau hinlesen, was da geschrieben steht. Glauben heißt, sich Jesus anzuvertrauen - auch in Zeiten des Zweifels und der Anfechtung. Wer sein Leben und die Welt mit den Augen des Glaubens sieht, wird Wunder entdecken - kleine und große! „Wenn es Himmel wird“, so heißt das Thema in diesem Jahr. Und es schließt an die Allianz-Gebetswoche und das Thema des Heiligen Jahres 2025 an: Als „Pilger der Hoffnung“ sind wir in der Welt unterwegs, um himmlische Spuren zu finden und das, was wir entdeckt haben, mit anderen zu teilen. Denn es gibt Grund zur Hoffnung, weil Jesus Christus der König ist, der lebt und regiert und bis heute Wunder tut!

Wie schon im vergangenen Jahr laden wir in der Fastenzeit einmal in der Woche zu einem Bibelwochenabend ein, immer mittwochs 19.30 Uhr. Herzlich willkommen:

Mittwoch	5. März	Schlosskirche Planitz (Frühjahrsbußtag) (Pfarrer Michael Schünke)
Mittwoch	12. März	Methodistische Gemeinde Planitz (Thomas Röhlig)
Mittwoch	19. März	Baptisten-Gemeinde Planitz (Pfarrer Michael Schünke)
Mittwoch	26. März	Versöhnungskirche Neuplanitz (Pastorin Stephanie Hallmann)
Mittwoch	2. April	Lukas-Gemeindezentrum Planitz (Josephine Dietz)
Mittwoch	9. April	Röm.-Kath. Gemeinde St. Franziskus (Pastor Thomas Eichin)
Sonntag	13. April	16.00 Uhr, Abschluss der Bibelwoche als Impuls-Gottesdienst in der Lukaskirche (Pfarrer Johannes Hofmann)

Am 1. Adventswochenende 2024 war unsere Partnergemeinde aus Arnhem zu Gast. Mit diesem kleinen Rückblick möchten wir Euch daran teilhaben lassen.

Gespannte Erwartungen auf beiden Seiten, als Ende November Gäste unserer Partnergemeinde aus Arnhem in Planitz eintrafen. Ging es doch um nichts weniger als die 40jährige freundschaftliche Beziehung. „Wie soll es weitergehen?“ war das Thema des Wochenendes.



Zunächst aber ein herzliches Begrüßen und einen Snack in unserem Gemeindezentrum, dann Fahrt zu den Gastgebern. Der Sonnabendvormittag war dem Austausch von Gästen, unserem Kirchenvorstand und Gemeindegliedern zur Entwicklung der beiden Gemeinden vorbehalten. Nach einem leckeren Mittagessen wurde in kleinen Gruppen und Fahrgemeinschaften die Zwickauer Innenstadt besucht.



Bei einer Weihnachtsausstellung in den Priesterhäusern, Altarwandlung in der St. Marienkirche und Schlendern über den Weihnachtsmarkt verging die Zeit sehr schnell. Aufwärmen und stärken konnten sich alle nach der Rückkehr in Planitz bei einem heißen Tee und einem liebevoll vorbereiteten Buffet. Für Kurzweil sorgte

der bunte Abend, zu dem sich auch einige Gemeindeglieder einladen ließen.

Ein gemeinsamer Gottesdienst und die Verabschiedung der beiden Pastoren aus Holland fanden am Sonntag in der Versöhnungskirche Neuplanitz statt. Gäste und Gastgeber hatten den anschließenden Nachmittag zur freien Verfügung.



Viele nutzten den Weihnachtsmarkt im Schlosshof des CWG Planitz und ein kleines Orgelkonzert in der Lukaskirche von Herrn Püschmann, um sich auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen. Ein besonderer Moment war der Blick vom Turm der Lukaskirche in den Sonnenuntergang.

Für den Abend hatten sich einige Gastgeber mit ihren Gästen zum Abendessen in den Familien verabredet. Am Montag nach dem Frühstück hieß es dann auch für die anderen Abschied nehmen.



Das Wochenende hat gezeigt, dass sich tiefe Wurzeln der Freundschaft gebildet haben. Auch wenn sich die Gemeinden in zeitlich weiten Abständen sehen, ist eine große Vertrautheit zu spüren.

Zu Himmelfahrt 2025 wird es eine gemeinsame Rüstzeit geben. Vielleicht ist jemand neugierig geworden und

möchte die Menschen aus der Salvatorkerk kennenlernen.
Tanja und Heiko Becher

Himmelfahrtsrüstzeit in Bad Endbach

Vom 29.05. - 01.06.2025 treffen wir uns mit unseren holländischen Freunden aus der Arnhemmer Partnergemeinde in Bad Endbach (Hessen) in einem schönen großen Rüstzeitheim mit Rundumversorgung. Wir freuen uns auf ein fröhliches Zusammensein und gute Gespräche über den Glauben, der uns verbindet. Der Chor lädt besonders alle Singbegeisterten zu diesen Tagen ein und wird das Programm mit (aber nicht ausschliesslich) gestalten.

Kosten: Ca. 150,-€ für Erwachsene mit 3 Mahlzeiten/Tag.
Start: Abendessen am Donnerstag
Ende: Mittagessen am Sonntag.
Anmeldungen im Pfarramt.

Cainsdorf

Wie in jedem Jahr haben wir das Krippenspiel am Heiligen Abend und am ersten Weihnachtsfeiertag in der Cainsdorfer Kirche aufgeführt. Alle zwei Jahre ziehen die Bergleute mit ein. Mit dieser Tradition erinnert Cainsdorf an die Königin Marienhütte, ein bedeutendes sächsisches Eisenwerk. Benannt nach der sächsischen Königin Maria wurde es 1839 gegründet. Entscheidend für die Standortwahl war die Nähe zu den Zwickauer Steinkohlelagern. Zu den erhaltenen Bauwerken gehören übrigens das Blaue Wunder in Dresden und die Paradiesbrücke in Zwickau. Die traditionell gläubigen Bergleute bezeugen, indem sie am Ende die Krippenszene umrahmen, das Gott Mensch geworden ist ... was für ein eindrucksvolles Bild. Damit das aber entstehen kann, braucht es ganz Viele, die ihre Zeit und Kraft einbringen. Deswegen möchte ich an dieser Stelle allen ein von Herzen kommendes „DANKE“ sagen.



Mathias Reichelt

Planitz

„Danke für das besonders tolles Krippenspiel – da haben sich viele drin wieder erkannt“ – so hörte ich von einigen Besuchern der Gottesdienste in der Lukaskirche Planitz am Heilig Abend. Den Dank gebe ich gern weiter an die Krippenspieler – es war ein wirklich gutes Miteinander im Team mit euch. Auch die dazugehörige Aktion in den Arcaden war mutig und wertvoll. Danke an Carolin Brückner, die die Regie übernommen hat, an die Techniker und Bühnenbauer und an Sebastian Schwinger für die Requisiten. Das wandelbare Auto war ein genialer Hingucker. Danke an die Chöre und Instrumentalisten. Ihr seid so ein kostbarer Schatz, dass ihr da Gott zur Ehre musiziert.



Susan Schlagmann

Rottmannsdorf

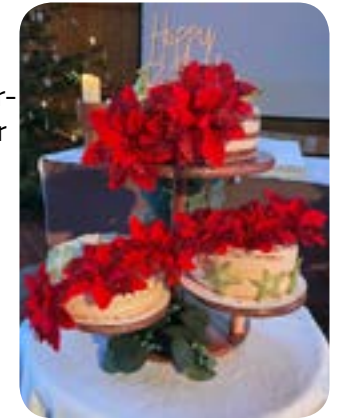
In Rottmannsdorf wurde „Christus, das Licht der Welt“ als Krippenspiel am 24. und 25.12. aufgeführt. Die Regie und Aufbauarbeiten wurden von Laurent Zenner und Robin Keller durchgeführt. Mit toller Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen und Familien wurde eine großartige Botschaft vermittelt. Danke auch für die musikalische Ausgestaltung an Emilia Barthel und Theodor Schöps. Ihr alle seid ein Segen, die ihr mit ausgestaltet und wir wünschen Euch, dass ihr Gottes Segen auch spürbar selbst erlebt.



Susan Schlagmann

Neuplanitz

Auch vergangenes Weihnachten gab es in der Veröhnungskirche Neuplanitz eine Geburtstagsfeier für Jesus Christus. Fleißige Helfer befreiten am 23.12. die Kirche von ihren Bänken, holten aus unserem Gemeindezentrum Stühle und Tische. Am 24.12. war der Kirchenraum ein festlich geschmückter Saal. Passend für den wichtigsten Geburtstag, den wir Christen feiern können. Es wurde gesungen und die Geburtstagsstorte angeschnitten. Danach nahm uns



Pfarrer Johannes Hofmann mit nach Betlehem. Die Botschaft „Jesus ist geboren“ wurde uns lebendig vor Augen gemalt. Wir hatten gute Gespräche mit unseren Gästen. Schön war's! Ich freue mich schon auf die Geburtstagsfeier 2025. Am 27.12. wurde auf- und weggeräumt. Vielen Dank an alle die mitgeholfen haben!

Thomas Röhlig

Gruppen und Kreise

Planitz | Schloßparkstr. 50 Pfarrhaus oder Gemeindezentrum

Kirchenchor	dienstags, Ferien n. A.	19.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags, Ferien n. A.	19.30 Uhr
Flötenkreis	donnerstags, 14-tägig n. A.	19.00 Uhr
Gospelchor	freitags: 7./28.2. + 14./28.3.	16.30 Uhr
Kurrende (1.-7. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	16.00 Uhr

Bibelstunde der LKG	montags: 17.2. + 17.3.	15.00 Uhr
Gebet mit Abendmahl	mittwochs, in der Schlosskirche außer der 1. im Monat	8.00 Uhr
Gebetskreis	freitags nach Absprache	19.30 Uhr
Gebet f. Deutschland	jeden 13. des Monats	18.30 Uhr
Bibelprojekt	montags, 14-tägig (3./17.2. + 3./17./31.3.)	19.00 Uhr

Männerkreis	montags: 24.2. + 31.3.	20.00 Uhr
Seniorenkreis	dienstags: 11.2. + 11.3.	14.30 Uhr
Gymnastik für Frauen	donnerstags nach Absprache	17.30 Uhr

Kinderstunde (ab 3 Jahre)	freitags	9.00 Uhr
Christenlehre (1.-3. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	15.15 Uhr
Christenlehre (4.-6. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	17.00 Uhr
Kurrende (1.-6. Kl.)	mittwochs, außer Ferien	16.00 Uhr
Konfi-Unterricht (7./8. Kl.)	mittwochs	17.00 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	16.00 Uhr - 22.00 Uhr

Cainsdorf | Gemeindehaus Lindenstr. 4

Kinderkirche (1.-6. Kl.)	dienstags	16 - 17.30 Uhr
	Kontakt: M. Reichelt 0375 78 80 299	

Kirchenchor	montags	19.00 Uhr
	Kontakt: Dr. H. Grüner 0375 617854	
Posaunenchor	dienstags, nach Absprache	19.15 Uhr
	Kontakt: M. Franke 0375 2866046	

Neuplanitz | Gemeindehaus Erich-Mühsam-Str. 48

Senioren-Nachmittag	mittwochs: 12.2. + 12.3.	15.00 Uhr
Teenietreff	freitags	16.00 Uhr
„Brotzeit“	mittwochs, 14-tägig (12.2. + 26.2. + 12.3. + 26.3.)	18.30 Uhr

Rottmannsdorf | im Pfarrhaus

Bibelstunde	donnerstags	14.30 Uhr

Christenlehre (1.-6. Kl.)	donnerstags, außer Ferien	16.45 Uhr

Haus-Abendmahl

Seit einigen Jahren feiern wir mittwochs um 8.00 Uhr in der Schlosskirche das Abendmahl. Da gibt es einige die regelmäßig kommen, andere nutzen dieses Angebot hin und wieder oder aus einem bestimmten persönlichen Anlass, um Vergebung, Stärkung oder Trost zu erbitten.

Im Abendmahl ist unser Herr Jesus Christus gegenwärtig. Wir empfangen ihn selbst. Er sagt zum Brot: „Das ist mein Leib“ und zum Kelch „Das ist mein Blut“. Beides ist uns gegeben zum Heil und zur Vergebung.

Das Abendmahl verbindet uns mit Jesus Christus – mit seinem Kreuz und Seiner Auferstehung. Es ist sein großes Geschenk an alle, die an Ihn glauben. Deshalb lädt er uns ein: „Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid... Bleibt in mir und ich in euch.“

Wer das Abendmahl bei sich zu Hause feiern möchte – allein oder mit Angehörigen, der kann sich gern im Pfarramt melden oder direkt zu einem unserer beiden Pfarrer Kontakt aufnehmen.

Kirchlich bestattet wurden

Alfred Bergmann am 13. November in Rottmannsdorf (87 Jahre alt)

Helmut Lange am 3. Dezember in Planitz (76 Jahre alt)

Konrad Schaal am 13. Dezember in Planitz (86 Jahre alt)

Christina Eienkel, geb. Graupner, am 17. Dezember in Planitz (85 Jahre alt)

Ewigkeit

(Lied von der Outbreakband)

Ich sehne mich nach einem Ort
Wo alles Leid ein Ende hat
Denn was ich mit den Augen seh
Kann meine Seele nicht verstehn

Ich weiß: Du hast den besten Plan
Auf den ich mich verlassen kann
Auf jedem noch so schweren Weg
Schau ich auf das, was nie vergeht

Die Ewigkeit ist mein Zuhause
Du hast sie mir ins Herz gelegt
Auch wenn ich sterben werde, weiß ich
Dass meine Seele ewig lebt
Und diese Hoffnung wird mich tragen
Bis ich Dir gegenüber steh

Ich weiß: ich bin nur zu Besuch
Denn wahre Heimat gibst nur Du
Als Bürger deines Himmelreichs
Werd ich für immer bei Dir sein

Die Ewigkeit ist mein Zuhause
Du hast sie mir ins Herz gelegt
Auch wenn ich sterben werde, weiß ich
Dass meine Seele ewig lebt
Und diese Hoffnung wird mich tragen
Bis ich Dir gegenüber steh

Auch in diesem Jahr gibt es in der Fastenzeit wieder das Angebot, an sogenannten „Exerzitien im Alltag“ teilzunehmen. Die werden immer donnerstags sein im Gemeinderaum der Kath. St.-Franziskus-Gemeinde in Planitz, Cainsdorfer Str. 11.



Der Start ist am 6. März, 19.30 Uhr. Es werden insgesamt 5 Abende sein; es geht also weiter am 13., 20., 27. März und 3. April.

Wie können wir Gott und unser Leben, unseren Glauben und die Welt zusammenbringen? Diese Frage bewegt heute viele Menschen. Wenn wir uns auf den Weg machen, unseren Glauben zu vertiefen, meinen wir manchmal, dass wir dazu heilige Zeiten brauchen, heilige Orte, außerordentliches Tun, innige Andacht.

Leider kommen solche „heiligen Zeiten“ in unserem Alltag kaum vor. So trennen wir dann oft Gebet und Arbeit, Sonntag und Werktag, Heiliges und Alltägliches. In der einen Realität scheint Gott vorzukommen, im „wirklichen Leben“ - können wir Geistliches eher nicht entdecken... Exerzitien im Alltag sind ein möglicher Weg, Christsein im „wirklichen“ Leben einzuüben, zu exerzieren. Denn „Gott kann gesucht und gefunden werden in allen Dingen“ (Ignatius von Loyola). Für Christen gibt es demnach keine glaubens-losen oder geist-freien Zeiten und Lebensbereiche, weil Jesus Christus in unsere irdische, diesseitige Welt hinein gekommen ist. Alle Situationen, Ereignisse, Begegnungen, Tatsachen, Fragen, Entwicklungen, Verhaltensweisen, Reaktionen, Ängste, Hoffnungen können wir ruhig und wach anschauen und sehen. Im Licht Gottes und des Evangeliums können sie entschlüsselt werden. Im Glauben sollen sie gelebt werden. Exerzitien im Alltag sind Übungen, um das eigene Leben auf Gott hin zu ordnen, es von Ihm verwandeln zu lassen. Wir nehmen uns dazu jeden Tag Zeit, um mit entsprechender Anleitung unser Leben in den Blick zu bekommen und so sensibel zu werden für Gottes Geist in unserem Alltag. In diesem Jahr heißt das Thema „WAHRnehmen“. Was nehme ich wahr? Was ist wahr und was sind „Fake-News“? Was ist die Wahrheit meines Lebens? Was ist Gottes Wahrheit? Durch Stille und Gebet kann man diesen Fragen näher kommen und entdecken, was Gott bereithält. Wer neugierig geworden ist: Anmelde Listen liegen im Pfarramt. Herzliche Einladung!

Planitz-Rottmannsdorf

Pfarramt: Schlossparkstrasse 50, 08064 Zwickau
 Montag 9 - 12 Uhr, Dienstag 14 - 17 Uhr, Freitag 9 - 12 Uhr
 Telefon: 0375 78 62 37 oder 79 29 806
 Fax: 0375 79 29 805
 Email: pfarramt@vkg-planitz.de

Friedhofsverwaltung: Friedhofstrasse 1, 08064 Zwickau
 Montag + Freitag 10 - 12 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 15 - 17 Uhr
 Telefon: 0375 79 29 258
 Fax: 0375 79 21 292
 Email: info@friedhof-planitz.de
 Homepage: www.friedhof-planitz.de

Pfarrer Michael Schünke | 0375 79 21 61 65
 Sprechzeit nach Vereinbarung

Cainsdorf

Pfarramt: Kirchstrasse 11, 08064 Zwickau
Das Pfarramt wird ab dem 01.01.2025 nicht neu besetzt. Daher bitten wir Sie, die Kontaktmöglichkeiten in Planitz (siehe oben) zu nutzen!
Pfarrer Johannes Hofmann | 0375 79 29 396

Neuplanitz

Pfarramt: Erich-Mühsam-Strasse 48, 08062 Zwickau
 Dienstag 10 - 11 Uhr, Donnerstag 16 - 17 Uhr
 Telefon: 0375 78 31 64
 Email: neuplanitz@vkg-planitz.de

Pfarrer Johannes Hofmann | 0375 79 29 396

KV-Vorsitzender Jürgen Trommer | 0375 79 28 377
 juergen.trommer@vkg-planitz.de
 Sprechzeit: dienstags

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.



Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen - sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Experten bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März um 18 Uhr in die Planitzer Baptisten-Gemeinde (FEG), um mehr über die Frauen der Cookinseln zu erfahren und ein landestypisches Essen zu genießen.



Impressum

Hauptamtliche Mitarbeiter:

Pfarrer Michael Schünke 0375 79216165 oder michael.schuenke@vkg-planitz.de

Pfarrer Johannes Hofmann 0375 7929396 oder johannes.hofmann@evlks.de

Gemeindepädagoge Mathias Reichelt mathias.reichelt@evlks.de

Gemeindepädagogin Susan Schlagmann 0375 7883262

oder susan.schlagmann@vkg-planitz.de

Kantorin Doreen Schöps 0375 44 00648 (Bitte Anrufbeantworter nutzen)

oder doreen.schoeps@vkg-planitz.de

Jugendmitarbeiter Torree Hahn 0176 47615693 oder torree.hahn@vkg-planitz.de

Bibellehrer Thomas Röhlig 0176 81987770 oder info@thomas-roehlig.de

Hauswirtschaft Anett Petzold 0375 786634 oder anett.petzold@vkg-planitz.de

Herausgeber und Verantwortliche:

Kirchenvorstand der Versöhnungskirchgemeinde Planitz

Redaktion: Stefanie Händel Druck: Lukaswerkstatt

Der Gemeindebrief wird unterstützt durch die Firma Leipoldt.



Telefonseelsorge (anonym): 0800 111 0111 oder 0800 111 0222

Bankverbindungen:

Allgemein und Spenden: Sparkasse Zwickau

IBAN: DE53 8705 5000 2253 0019 99

SWIFT/BIC: WELADED1ZWI

Kirchgeld: Sparkasse Zwickau

IBAN: DE88 8705 5000 2253 0005 93

SWIFT/BIC: WELADED1ZWI

Förderverein Kirche neu Erleben e.V.: Sparkasse Zwickau

Verwendungszweck: Personal

IBAN: DE46 8705 5000 1020 0259 10

SWIFT/BIC: WELADED1ZWI

Kirche neu erleben e.V. – Förderverein der Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Planitz

Für die Anstellung von Mitarbeitern zusätzlich zum Stellenplan der Landeskirche haben wir einen

Förderverein. Dank der regelmäßigen Unterstützung können wir aktuell 3 Mitarbeiter darüber

anstellen. Wir laden Sie ein, Spender zu werden und damit das Wirken der Gemeinde direkt zu

unterstützen. Sprechen Sie einfach unseren Vorsitzenden Kevin Hommel an.

kevin.hommel@vkg-planitz.de

Bildnachweise:

S. 1 Titelbild - Annett Dürr

S. 3 Rolf Schlagmann - Privatfoto

S. 4 Kindermusical - offizieller Flyer

S. 4 Orgelkonzert - karrenbrock.de / pixelio.de

S. 4 Sebastian Wolf - Privatfoto

S. 4 Legotage - offizieller Flyer

S. 4 Gospel - www.gospelholidays.de

S. 6 Krippenspiel Cainsdorf - Mathias Reichelt

S. 6 Krippenspiel Planitz - Torree Hahn

S. 7 Krippenspiel Rottmannsdorf - Torree Hahn

S. 8 Arnhem - Privatfotos

S. 9 Weihnachten Neuplanitz - Thomas Röhlig

S. 13 Kreuz - Rike / pixelio.de